

zu ganzemigen, daß ein vollständiges Exemplar
des „Neuen Oxygēn“ mit der künftigen Fortsetzung
beim nächsten Posten unentgeltlich geliefert
werden.

Pflichtige Lichte
des Herrn Mommsen.

Ant. 1.

9. Herr Mommsen berichtet über die Auctores anti-
quissimi. Es wird bemerkt, dass Herr Mommsen das
Claudianus die künftige des Cod. Ambrosianus durch
eine Brief nach Mailand zu verschicken. Kostet
für den 2000 Mark, wozu sich ein letzter
Kaufpreis von 100 Mark
bestimmen werden soll.

Pflichtige Lichte
des Herrn Knoch.

Ant. 2.

10. Herr Wattenbach berichtet über die Abfertigung
Scriptores; dabei wird ein pflichtige Lichte des
Herrn Knoch ansetzen. Eine Brief des Herrn
nach Frankfurt wird angenommen; für den selben
sich ein ganzes, und ist ein Kaufpreis.
Herr Knoch wünscht die künftige eines
Nachdem Herr Mommsen erklärt hat, ihn die
Cassiodor-Abhandlung mit 500 Mark zu kaufen zu
wollen, wird davon Abhandlung genommen.

Herr Dr. v. Heinemann wünscht die künftige eines
Jahres; die Centralbibliothek soll nicht davon sein.

Herr Dr. Schmüller wünscht, daß ihn die
Kassen für einen Kaufmann verkauft werden;
das Geschäft wird abgelehnt, die Wiener Mitglieder,
die die Centralbibliothek abhandeln soll, in der
von Wien zu vermitteln mit dem Lokal-Preis,
soll davon zu kaufen.

Herr Dr. Lammefeld wünscht eine italienische
Brief.